

Heinrich Roth
Bezirksvorsteher

Personalien

- Geboren: 25.05.1947 in Jugenheim

Ordinationen (Auszug)

- 22.01.1984 Bezirksevangelist durch Bezirksapostel Rockenfelder
- 18.12.1994 Bezirksältester durch Bezirksapostel Saur

Amtsbeendigung

- 24.02.2013 Ruhesetzung durch Bezirksapostel Koberstein

Arbeitsbereich

- 22.01.1984 - 18.12.1994 Bezirk Gießen Vertreter
- 18.12.1994 - 24.02.2013 Bezirk Gießen

10. März 2026

Text: Zentralarchiv

Fotos: Zentralarchiv



6. Oktober 2019 - Leitungswechsel im Kirchenbezirk Gießen

Wetzlar/Gießen. Den Erntedankgottesdienst 2019 feierte Bezirksapostel Rainer Storck am Sonntag, dem 6. Oktober 2019 in Wetzlar. Dort beauftragte er für den Kirchenbezirk Gießen einen neuen Bezirksvorsteher. In der Predigt erinnerte er die Gläubigen daran, dass Gott alles geschaffen habe – die sichtbare und unsichtbare Welt.

Dem Gottesdienst von Bezirksapostel Rainer Storck lag anlässlich des Erntedanktags das Bibelwort aus 2. Korinther 9,8 zugrunde: „Gott aber kann machen, dass alle Gnade unter euch reichlich sei, damit ihr in allen Dingen allezeit volle Genüge habt und noch reich seid zu jedem guten Werk".

Wandel zum Anspruchsdenken

In der Predigt ermunterte er, die eigene Haltung bezüglich der Dankbarkeit Gott gegenüber zu prüfen. Das Bedürfnis des Menschen, Gott zu danken, habe über die Jahrhunderte abgenommen. Bis heute habe sich die Dankbarkeit mehr und mehr zu einem Anspruchsdenken gewandelt.
Es sei deshalb wichtig, so der Bezirksapostel, sich immer wieder bewusst zu machen, dass von Gott alles herkomme. So bestehe in der irdischen Schöpfung die Zusage Gottes über Aussaat und Ernte weiter. Allein der Mensch beeinflusse die Entwicklung negativ durch sein Handeln.
Hier stehe jeder einzelne in der Verantwortung, zu entscheiden, wie er mit den Ressourcen um-



6. Oktober 2019 - Leitungswechsel im Kirchenbezirk Gießen

Wetzlar/Gießen. Den Erntedankgottesdienst 2019 feierte Bezirksapostel Rainer Storck am Sonntag, dem 6. Oktober 2019 in Wetzlar. Dort beauftragte er für den Kirchenbezirk Gießen einen neuen Bezirksvorsteher. In der Predigt erinnerte er die Gläubigen daran, dass Gott alles geschaffen habe – die sichtbare und unsichtbare Welt.

Dem Gottesdienst von Bezirksapostel Rainer Storck lag anlässlich des Erntedanktags das Bibelwort aus 2. Korinther 9,8 zugrunde: „Gott aber kann machen, dass alle Gnade unter euch reichlich sei, damit ihr in allen Dingen allezeit volle Genüge habt und noch reich seid zu jedem guten Werk".

Wandel zum Anspruchsdenken

In der Predigt ermunterte er, die eigene Haltung bezüglich der Dankbarkeit Gott gegenüber zu prüfen. Das Bedürfnis des Menschen, Gott zu danken, habe über die Jahrhunderte abgenommen. Bis heute habe sich die Dankbarkeit mehr und mehr zu einem Anspruchsdenken gewandelt.
Es sei deshalb wichtig, so der Bezirksapostel, sich immer wieder bewusst zu machen, dass von Gott alles herkomme. So bestehe in der irdischen Schöpfung die Zusage Gottes über Aussaat und Ernte weiter. Allein der Mensch beeinflusse die Entwicklung negativ durch sein Handeln.
Hier stehe jeder einzelne in der Verantwortung, zu entscheiden, wie er mit den Ressourcen um-

